

Sims-Tagung: Sachtexte verstehen

Sprachförderung. Am 22. Januar fand in Zürich zum zwölften Mal die Tagung zur Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen (Sims) statt. Das diesjährige Tagungsthema widmete sich dem Einsatz von Sachtexten im Unterricht.

Lesedefizite

Im Eingangsreferat unterstrich Claudio Nodari, Lehrmittelautor und Sprachdidaktiker, die Wichtigkeit der Leseförderung. 23,6 Prozent der Schülerinnen und Schüler erreichen nach Abschluss der Volksschule die Kompetenzstufe 2 im Lesen nicht (OECD, PISA 2018), und 7 Prozent sind sogar funktionale Analphabeten oder Analphabetinnen. Wie ist es möglich, mit einem derartigen Defizit durch die Volksschule zu kommen?

Vermeidungsstrategien und Überforderung

Nodari und sein Team beobachteten Jugendliche in ihrem Leseverhalten und stellten fest, dass leseschwache Jugendliche das Lesen im Unterricht vermeiden. Sie tun so, als ob sie lesen würden, dann warten sie ab, bis im Unterricht über den Text gesprochen wird und holen sich so

ihre Informationen aus dem Unterrichtsgespräch. Sie verfügen also über ausgeklügelte Vermeidungsstrategien. Die schulische Lese-Überforderung vieler Schülerinnen und Schüler belegte Claudio Nodari anhand des Lehrplans 21. Er zeigte auf, dass im Fach Natur-Mensch-Gesellschaft höhere Ansprüche an die Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Stufe gestellt werden, als dies der Grundanspruch im Fach Deutsch vorsieht. Mit anderen Worten: Leseverstehen wird einfach vorausgesetzt.

Ansätze zur Förderung

Claudio Nodari stellte Ansätze zur Förderung der Lesekompetenz vor. Mit Handlungsaufträgen verbundene Texte, wie zum Beispiel «Unterstreiche alles, was du verstehst», bewirken, dass die Schülerinnen und Schüler der Anforderung nicht ausweichen können. Schwache Leserinnen und Leser sind auf die Vorentlastung der Texte angewiesen. Das können Bilder, Anleitungen oder Vermutungen zum Text sein. Wichtig sei es, allen Schülerinnen und Schülern einen Leseerfolg zu ermöglichen.

Fachwörter einführen, üben, anwenden

Hansjakob Schneider, PH Zürich, widmete sich in seinem Referat «Sachtexte in Lehrmitteln» der Frage, wie Wichtiges von Schülerinnen und Schülern identifiziert werden kann. Die explizite Erläuterung von Fachbegriffen, die konstante Verwendung und das bewusste Reflektieren über Metaphern hilft dabei vielen Schülerinnen und Schülern.

Sachtexte im Kindergarten

Claudia Neugebauer, Dozentin an der PH Zürich, plädierte in ihrem Referat für den «Mut zum Sachbuch im Kindergarten». Für diese Stufe schlägt sie das Lesen in vier Schritten vor:

- Überblicken: «Worum geht es?»
- Nachschauen: «Schauen wir die Bilder an.»
- Verstehen/Kombinieren: «Was ist passiert?»
- Nachdenken: «Was vermutet ihr?»

So merken die Kinder, dass die Antworten auf viele Fragen im Buch stecken.

Stufenforen

In den Stufenforen gaben Lehrpersonen einen Einblick in ihre Arbeit mit mehrsprachigen Klassen. Im Forum Unterstufe 1.–3. Klasse zeigten Lehrerinnen, wie Kinder mit Leseaufträgen aus «Hoppla 3» kleinschrittig angeleitet werden, einen Text genau zu lesen. Die Lehrerinnen betonten, dass Kinder vor dem Lösen von Leseaufträgen ein gewisses Wissen zum Thema aufbauen müssen. Erst dann sind sie in der Lage, den Text vertieft zu verstehen.

Volksschulamt

Materialien

Auf der Website des Netzwerks Sims sind didaktisierte Texte für alle Schulstufen gratis verfügbar (www.netzwerk-sims.ch/unterrichtsmaterial).

